

# Hochschulallianz für den Mittelstand

Anwendungsorientierte Hochschulen in Deutschland



- - - Pressemitteilung - - -

## **Auf dem Weg zur HAW-Professur Hochschulallianz für den Mittelstand und UAS7 gaben Einblick in Karrierewege bei der GAIN22**

Berlin, 06.09.2022. „Wenn ich in der Lotterie gewinnen würde, würde ich meine Professur im gleichen Umfang weitermachen – es macht einfach zu viel Freude“, verrät Prof. Dr. András Biczó bei der Jahrestagung des German Academic International Network (GAIN). Der Professor an der Hochschule Hamm-Lippstadt gab gemeinsam mit Prof. Annika Walker (Hochschule Niederrhein) und Prof. Dr. Susan Armijo-Olivo (Hochschule Osnabrück) einen Einblick in persönliche Karrierewege im Zuge des gemeinsam von der Hochschulallianz für den Mittelstand (HAfM) und UAS7 organisierten Workshops „Dein Weg zu einer Professur an einer Hochschule für Angewandte Wissenschaften“. Darüber hinaus konnten sich die teilnehmenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler während der dreitägigen dreitägigen Jahrestagung GAIN auch bei der Talent Fair über konkrete Karriereoptionen informieren. Die HAfM-Mitgliedshochschulen Hochschule Bremerhaven, Hochschule Koblenz und Hochschule Niederrhein gaben am Gemeinschaftsstand einen Überblick über offene Stellen und Wege zur HAW-Professur.

„Erfolgreiche Wissenschaftskarrieren sind oft vielfältig. Die bei Hochschulen für Angewandte Wissenschaften erforderlichen Zeiten außerhalb des Hochschulbereichs sind dabei sehr lehrreiche Ergänzungen für die wissenschaftliche Entwicklung“, so Prof. Dr.-Ing. Peter Ritzenhoff. „Mit der GAIN leisten wir als Hochschulallianz für den Mittelstand einen wichtigen Beitrag, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler über den Weg zu einer HAW-Professur zu informieren.“ Schließlich sind laut Statistischem Bundesamt über 20.000 bzw. über 42% der Professuren in Deutschland an Hochschulen für angewandte Wissenschaften und davon derzeit rund 1.100 Stellen vakant. Entsprechend setzt sich die HAfM für die Entwicklung junger akademischer Talente auch im Bereich der Wege an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften ein.

Dass eine HAW-Professur spezifische Anforderungen und ungeahnte Möglichkeiten bietet, erfuhren die mehr als 60 Workshopteilnehmenden des UAS7 und HAfM-Panel aus erster Hand. Moderiert vom Vorsitzenden der HAfM, Prof. Dr.-Ing Peter Ritzenhoff und dem UAS7-Vizepräsident, Prof. Dr. Stefan Herzig, gaben drei jüngst Berufene einen Einblick in ihren per-

sönlichen Karriereweg und ihre Erfahrungen. So nahm Prof. Walker ihre Arbeit als erste Hebammen-Professorin der Hochschule Niederrhein im November 2021 auf. „Ich finalisiere noch meine Promotion - da mein Fachgebiet aber in einem neuen akademischen Berufsfeld liegt, war die Berufung so möglich“, berichtet Prof. Walker. Ihr Tipp für den Nachwuchs lautet daher: „Nutze die Chance, die du bekommst, auch wenn sie – noch – nicht in deinem Karriereplan steht.“

„Never give up“ lautet dagegen das Motto von Prof. Biczó. Bis zu seiner HAW-Professur an der HS Hamm-Lippstadt hatte er den Einstieg in die Wissenschaftskarriere mehrmals forciert, aber nicht vollendet. Nach langjährigen Stationen als Wissenschaftler an der Universität Stuttgart und in der Wirtschaft als Projektmanager im Bereich Forschung eines großen Unternehmens bewarb er sich erfolgreich auf die Professur für Fertigungs- und Produktionstechnik. „Die Unternehmenserfahrungen und die Kontakte in die Wirtschaft kommen mir heute zugute in meiner anwendungsbezogenen Lehre und Forschung.“

Den weiteren individuellen Fragen der Workshopteilnehmenden rund um Lehrverpflichtung, Forschungsoptionen und Berufungsvoraussetzungen widmeten sich die Professorinnen und Professoren direkt in der rund einstündigen Workshopsession. Darüber hinaus standen auch am Gemeinschaftsstand der HAfM die Kolleginnen Sylvia Hils und Lara Manthey (Hochschule Bremerhaven), Linda Kläser (Hochschule Koblenz), Dr. Antje Hambitzer (Hochschule Niederrhein) und Dr. Cornelia Driesen (Hochschulallianz für den Mittelstand) für individuelle Gespräche und Stellenangebote zur Verfügung.

Pressekontakt:  
Hochschulallianz für den Mittelstand e.V.  
Pressesprecherin Dr. Cornelia Driesen  
Email: [presse@hochschulallianz.de](mailto:presse@hochschulallianz.de)  
Telefon 0157 - 37865035

*Die Hochschulallianz für den Mittelstand ist ein bundesweiter Verbund anwendungsorientierter Hochschulen. Die Mitgliedshochschulen fühlen sich den kleinen und mittelständischen Unternehmen ihrer Region als Rückgrat der deutschen Wirtschaft verpflichtet. Sie verfügen über langjährige gewachsene Forschungsk Kooperationen mit regionalen Unternehmen und bilden durch ein arbeitsmarktbezogenes und anwendungsnahes wissenschaftliches Studium deren künftige Fach- und Führungskräfte aus. Die Hochschulen sind Impulsgeber für das Innovationsgeschehen im Mittelstand und tragen so zur Sicherung von Fortschritt und Wohlstand bei. An den aktuell zwölf Mitgliedshochschulen der Allianz studieren mehr als 100.000 Studierende in ca. 520 Studiengängen.*